

Hans Ewers mit Verdienstmedaille ausgezeichnet

Für herausragende Verdienste im ehrenamtlichen Bereich ist Hans Ewers aus Appen vom Bundespräsidenten mit der Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet worden. In Anwesenheit von Kreispräsident Burkhard E. Tiemann und Appens Bürgermeister Detlev Brüggemann überreichte Ministerpräsident Peter Harry Carstensen die Auszeichnung am 2. Februar 2010 in Kiel.



Hans Ewers engagiert sich seit fast 30 Jahren im Naturschutzbund Schleswig-Holstein und war viele Jahre Vorsitzender des Umweltausschusses in seiner Heimatgemeinde und im Pinneberger Kreistag sowie im Wasserverbandsausschuss.

Er ist seit vielen Jahren Kreissprecher des Naturschutzbundes Pinneberg und seit 2003 stellvertretender Vorsitzender des Landesverbandes. In Projektgruppen setzt er sich für die Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinien ein. Daneben ist er Betreuer des Naturschutzgebietes "Haseldorfer Binnenelbe mit Elbvorland" und Fachberater unter anderem für die Themen Entsorgung und Umwelttechnik.

Der Wassererlebnisbereich beim Klärwerk Hetlingen geht auf seine Idee zurück. Er entwickelte das Projekt, koordinierte die Arbeiten und integrierte Partner wie den Abwasserzweckverband Pinneberg. Der Wassererlebnisbereich lädt zu Exkursionen für Erwachsene sowie Schulklassen und Kindergruppen ein. In der Brutzeit ist dort eine begehbare Vogelbeobachtungshütte, in der Nistplätze für Vögel, eine Wochenstube für Fledermäuse und Insekten-Röhren geschaffen wurden.

Seit 2004 ist der Ordensträger Motor des Projektes "Schulen für eine lebendige Unterelbe". Er ist ehrenamtlicher Referent bei Lehrerfortbildungen zur Wasserrahmenrichtlinie, berät Schulen bei der Schulwaldarbeit und engagiert sich beim "Geo-Tag der Artenvielfalt". Hans Ewers kümmert sich um Gewässeruntersuchungen und half mit beim Bau eines Schulteiches sowie der Gestaltung eines "Grünen Klassenzimmers" in der Grundschule Appen.